



Hangsicherung Stadion Ludwigspark, Saarbrücken

Projektbeschreibung

Im Zuge des Umbaus des Ludwigsparkstadions in Saarbrücken muss im Bereich der Victorstribüne eine bestehende bewachsene Böschung zurückversetzt werden, um Platz für die spätere Feuerwehrumfahrt und ein Gebäude zu erhalten. Die Böschung besteht aus Fels (Sandstein), der mit Lockerböden überlagert ist.

Geplant ist die Herstellung einer vernagelten bewehrten Spritzbetonwand von 20 cm Dicke. Den oberen Abschluss der Wand bildet ein Kopfbalken, auf dem ein Zaun befestigt wird. Die Wand hat eine Höhe von bis zu 7 m und ist ca. 90 m lang. Östlich und westlich der Wand wird der anstehende Boden geböscht. Das Hangwasser welches oberhalb der Wand anfällt, wird in einer Mulde gesammelt und über Muldeneinläufe in den bestehenden Regenwasserkanal geleitet

Kontakt



Marcus Rauch, Dipl.-Ing.

0681 – 95 08 33-31
rauch@wsv-ingenieure.de



Hangsicherung Stadion Ludwigspark, Saarbrücken

Leistungen

- Objektplanung HOAI Ingenieurbauwerke Lph 1 bis 7
- Örtliche Bauüberwachung
- Bauvermessung

Eckdaten

Auftraggeber

Landeshauptstadt Saarbrücken (GMS)

Planungszeit / Bauzeit

2017 – 2018

Umfang

3.800 m³ Erdaushub
165 Stück Erdnägel bis L=4,00m
570 m² Spritzbeton